

Einladung zum Oberseminar Mensch-Computer-Interaktion

Veranstalter:

Dr. Martin Christof Kindsmüller

Martin Krieger
(Bachelorarbeit MCI, FBI, UHH),
„Entwicklung eines Testverfahrens
für implizites Erleben von
Interaktionen“

Donnerstag, 06.06.2013,
17:00 Uhr, s.t.
C-101

A b s t r a c t

Ziel dieser Arbeit ist es ein Testverfahren zu entwickeln, um mögliche implizite Einflüsse der Interfaces messbar zu machen. Während die bisherige Forschung dies nur bei statischen Inhalten praktiziert, stehen hier Interaktionen im Vordergrund.

Das in Zusammenarbeit mit eparo entwickelte Testverfahren muss in die eparo-Testpraxis eingeordnet werden können, sollte dementsprechend nicht zu langwierig sein. Das Prinzip der Fluency (dt. Verarbeitungsflüssigkeit) wird sich in dem Test zunutze gemacht. Die nachgewiesene Wirkung auf Emotion im Zusammenhang mit der Beeinflussung einer Sekundäraufgabe wird genutzt. Daraus ergibt sich ein Testszenario, bei dem die einfache Bewertung eines Bildes einen Aufschluss über implizite Einflüsse gibt. Vorher werden Interaktionen erlebt, die entweder fluent oder disfluent gestaltet sind. Die Bewertung erfolgt dann anhand eines im Rahmen dieser Arbeit entwickelten Tools, dem Dartboard. Die Ergebnisse die in vorherigen Forschungen mit statischen Inhalten erzielt wurden, sollen mit dieser Methode repliziert werden. Die Arbeit gibt einen allgemeinen Überblick über implizite Konzepte, geht genauer auf das Konzept der Fluency ein und entwickelt auf dieser Grundlage ein Testverfahren, das schnell und einfach genutzt werden kann.

V i t a

Martin Krieger, an der Uni Hamburg seit 2009, MCI Bachelorarbeit aber inzwischen Master Informatik Student, BA wird bei der eparo GmbH geschrieben

